

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 01 | Februar 2023

33. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Wir wünschen Ihnen ein
gutes und gesundes 2023!

Ratsstube Full-Reuenthal

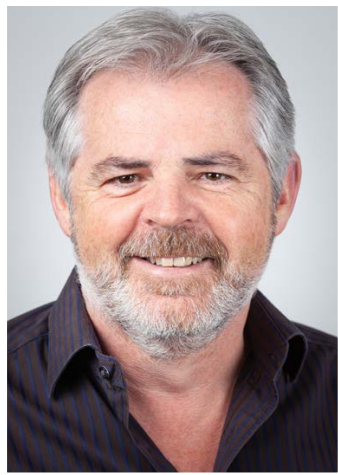
Ressortverteilung Rest Amtsperiode
2022/2025

Ratsstube

Betreuungspersonen Flüchtlinge, Weiter-
führung Anstellungsverhältnisse

Verwaltung

Verkauf Kehrlichtmarken



Manchmal ist Geduld gefragt

Sehr geehrte und geschätzte Leserinnen und Leser

Schon ist die frohe Zeit und der Jahresstart wieder Geschichte. Jeder von uns widmet sich seinen Tätigkeiten und Geschäften. Jeder hetzt wieder seinen Terminen hinterher und probiert, das Beste zu geben. Jeder hat sich (vermutlich) mehr oder weniger Ziele fürs neue Jahr gesteckt.

Wir im Gemeinderat mussten uns schon im Oktober ein Ziel stecken. Den freien Gemeinderatssitz vom gesundheitlich bedingten Rücktritt von Sepp Graf auf Ende Jahr wieder zu besetzen. Mit Roland Blum konnten wir die Reihe im Gemeinderat wieder schliessen und mit Remo Frei die entstandene Vakanz als Vizeammann. Beide haben die ersten Sitzungen im neuen Amt bereits hinter sich und man kann sagen, sie schlagen sich gut. Ich bin froh, dass wir Sepp's Lücke so schnell und unkompliziert schliessen konnten.

Das Jahr 2023 wird auch in unserer Gemeinde wieder interessante Aufgaben bereithalten. Denken wir an die Revision des 70-jährigen Rheinuferenschutzdekretes, die Realisierung des neuen Grundwasser-Entnahmestandortes, die Aufgleisung der neuen behindertengerechten Bushaltestellen, die drohende Strommangellage im Winter 2023/2024, etc., etc... und nicht zu vergessen, die diversen grossen und kleinen Anliegen von Mitbürgern.

Es ist so, dass wir Gemeinderatsmitglieder, neben unserem «Ehrenamt» als Gemeinderat, auch noch einer Haupttätigkeit im Erwerbsleben nachgehen. Oft drängen sich Terminkollisionen zwischen Beruf und Gemeinderatstätigkeit auf. Die Bewältigung dieses Spagats ist nicht immer einfach. Der administrative Aufwand auf beiden Seiten, also im Gemeinderat und im Berufsleben, ist stetig am Zunehmen. Jeder Gemeinderat stellt zu Gunsten der Bevölkerung und des Gemeinderatsamts einen grossen Teil seiner Freizeit zur Verfügung. Manchmal kann es sein, dass die Rückmeldung auf Anfragen von einzelnen Bürgern oder Gruppen von Bürgern daher etwas mehr Zeit benötigt. Natürlich haben solche Begehren für den/die Direktbetroffenen Priorität. Der Gemeinderat kann nachvollziehen, dass aus der Bevölkerung gewünscht wird, dass solche Anliegen schnellstmöglich behandelt werden.


Die Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner nehmen die Gemeinderäte jeweils auf und geben nach bestem Wissen eine qualifizierte Antwort. Da vor einer Rückmeldung zum Teil auch noch Abklärungen mit anderen Amtsstellen vorgenommen werden müssen, kann es sein, dass wir auch mal etwas mehr Zeit benötigen. Wie erwähnt, die Mehrbelastung steigt überall. Haben Sie daher, wenn es mal länger geht, etwas Geduld.

Wir nehmen uns die Zeit für Sie, geben Sie uns Ihre Zeit für die Bearbeitung Ihrer Anliegen.

Gerhard Hauser
Gemeindevizeammann Full-Reuenthal

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

 **75 Jahre**
31. Dezember, Max Gerber
4. Januar, Mehmet Özek
5. Januar, Mathilde Wolf
13. Januar, Olha Hryhorieva

 **85 Jahre**
1. Februar, Luise Schneider-Eisele, Full



Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates und des Vizeammanns für den Rest der Amtsperiode 2022/2025



Neuer Gemeinderat

Roland Blum, Reuenthal, wurde am 18. Dezember als Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 gewählt. Bei einem absoluten Mehr von 76 erhielt er 146 Stimmen.



Neuer Vizeammann

Remo Frei, Full, wurde ebenfalls am 18. Dezember als neuer Vizeammann für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 gewählt. Bei einem absoluten Mehr von 74 erhielt er 135 Stimmen.

Ressortverteilung Rest Amtsperiode 2022/25

An seiner Sitzung vom 16. Januar hat der Gemeinderat die Ressortverteilung für den Rest der Amtsperiode vorgenommen. Diese präsentiert sich wie folgt:

Hauser Gerhard, Gemeindeammann

Stv.: *Frei Remo, Vizeammann*

Ressorts:

- › Behörden
- › Bevölkerungsschutz
- › Finanzen und Steuern
- › Justiz und Polizei
- › Öffentlichkeitsarbeit und Information
- › Regionalplanung
- › Verwaltung und Personal

Frei Remo, Vizeammann

Stv.: *Stoll Frank, Gemeinderat*

Ressorts:

- › Friedhof und Bestattungswesen
- › Gesundheit
- › Kultur und Freizeit
- › Sozial- und Fürsorgewesen
- › Spitex
- › Umweltschutz
- › Vereine

Sibold Theo, Gemeinderat

Stv.: *Blum Roland, Gemeinderat*

Ressorts:

- › Abfallbewirtschaftung und Kadaverbeseitigung
- › Gebäude: Schützenhaus
- › Orts- und Sondernutzungsplanung
- › Hochbau allgemein (Bauwesen)
- › Rastplatz Ried, Chrützli
- › Schiesswesen
- › Wahlbüro

Stoll Frank, Gemeinderat

Stv.: *Sibold Theo, Gemeinderat*

Ressorts:

- › Gebäude: Schulhaus, Mehrzweckhalle, Kindergarten und Schwimmbad
- › Gewerbe und Industrie
- › Regionalverkehr
- › Schule
- › Schwimmbad

Blum Roland, Gemeinderat

Stv.: *Hauser Gerhard, Gemeindeammann*

Ressorts:

- › Abwasserbeseitigung
- › Energie (AEW und EMU)
- › Feuerwehrwesen
- › Gebäude: Feuerwehrmagazin, Anlagen Werke
- › Jagd und Fischerei
- › Land- und Forstwirtschaft
- › Strassen
- › Wasserversorgung

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Hemmeler Christine, Anbau Carport, Parz. Nr. 1904, Schlossweg
- › Dakemida AG, Projektänderung Erweiterung Zimmer, Velounterstand und Wärmepumpe, Parz. Nr. 1910, Schützenhausstrasse
- › Kuratle Immobilien AG, Umnutzung Wohnung zu Büroräumlichkeiten, Parz. Nr. 1873, Bahnhofstrasse
- › Kalt Oskar, Ersatz Elektroheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 1786, Neumattring
- › Fischer Beat K. und Maurer Stephan, Basel, Umnutzung Mehrzweckraum zu Wohnung (Wohn-Loft-Pavillon, Haus C) und Umnutzung von Hobbyräumen in Büro/Ateliers (evtl. Therapieräume), Häuser A, B und D, Parz. Nr. 546, Ahornhof
- › Kalt Hansjörg, Projektänderung Erweiterung Gartenmauer, Parz. Nr. 1912, Klemmestrasse

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Werder Nadine und Marcel, Erstellung Photovoltaikanlage auf bestehendem Einfamilienhaus und Garagendach, Parz. Nr. 598, Schybenächerweg

Sprechstunden Gemeindeammann

Gemeindeammann Gerhard Hauser bietet monatlich Sprechstunden, jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus Leibstadt, an:

- › **Montag, 13. Februar**

Es wird um Voranmeldung mit Bekanntgabe des Anliegens bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40 oder an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch bis jeweils Mittwoch vor der Sprechstunde gebeten.

Schiessprogramm 2023

Das Schiessprogramm 2023 des Schiessvereins wurde vom Gemeinderat genehmigt. Es kann auch auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Ernst Dominik, Wahl als Bademeister

Der Gemeinderat hat Herrn Dominik Ernst, wohnhaft in Koblenz, als neuen Bademeister für das Schwimmbad Full gewählt. Er wird seine Stelle am 1. März 2023 antreten.



Wir sind überzeugt, mit Herrn Ernst einen kompetenten Bademeister gewonnen zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Schwimmende Fotovoltaikanlage im Aubecken Dogern

Die Abteilung für Baubewilligungen hat den Gemeinderat informiert, dass das Landratsamt Waldshut der EnBW Solar GmbH, Stuttgart die wasserrechtliche Erlaubnis für die Errichtung einer schwimmenden Fotovoltaikanlage im Aubecken der RADAG in Dogern erteilt hat. Die Anlage überdeckt eine Fläche von rund 90'000 m². Ihre Leistung beträgt 15.000 kWp. Es wird ein Stromertrag von über 16,5 Mio. kWh erwartet.

Vorgängig zur Entscheidung wurden bei der Abteilung für Baubewilligungen und dem Gemeinderat Stellungnahmen zum Projekt eingeholt. Miteinbezogen wurde auch der Gemeindeverband ZurzibietRegion. Der Gemeinderat hat dabei seine Bedenken zum Ausdruck gebracht. Bemängelt wurde unter anderem, dass die Frist zur Einreichung der Stellungnahme für ein Projekt dieses Ausmasses viel zu kurz angesetzt war. Eine frühere Kontaktaufnahme mit dem Gemeinderat oder gar die Durchführung einer Informationsveranstaltung wären wünschenswert gewesen, vor allem deshalb, weil von Schweizer Seite über anstehende Projekte frühzeitig, regelmässig und ausführlich informiert wird. Die Vorgehensweise zur Einholung der Stellungnahmen und den Kommunikations- sowie Informationsfluss erachtet der Gemeinderat als missglückt.

Der Gemeinderat hält fest, dass er den Ausbau von erneuerbaren Energien grundsätzlich ganz klar befürwortet. Es kann aus seiner Sicht aber nicht sein, dass solche Projekte anders (zügiger) behandelt werden als andere. In diesem Fall kommt noch hinzu, dass die Fotovoltaikanlage in direkter Umgebung des durch das Rheinufer-schutzdekret geschützten schweizerischen Rheinufer liegt, wo die Schutzbestimmungen enorm streng sind.

Swisscom Broadcast AG, Baugesuch für Umbau Mobilfunkanlage, Anliegen aus der Bevölkerung, Stand der Abklärungen des Gemeinderates

Am 3. August 2021 hat die Swisscom Broadcast AG das Baugesuch zum Umbau einer Mobilfunkanlage für die Swisscom (Schweiz) AG, die Sunrise Communications AG und die DFMG Deutsche Funkturm GmbH in der Gemeinde Full-Reuenthal eingereicht.

Die öffentliche Auflage des Bauvorhabens fand vom 4. Januar 2022 – 2. Februar 2022 statt. Während dieser Zeit sind beim Gemeinderat diverse Einwendungen eingegangen. Das Baugesuch ist aktuell hängig.

Aufgrund von diversen Wortmeldungen an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2022 wurde der Gemeinderat darauf hingewiesen, dass beim Antennenstandort neben dem Rastplatz Ried (Chrützli) eine mittlere Sendeleistung von 5G empfangen werden kann. Auf Mobiltelefonen, die die 5G-Technologie bereits empfangen können, erscheint das entsprechende Symbol auf dem Display. Die Übersichtskarte auf der Website des Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) betreffend Standorte von Sendeanlagen bestätigt zudem die Wortmeldungen.

Anfangs Dezember hat sich der Gemeinderat daher mit dem BAKOM in Verbindung gesetzt und dieses um eine Stellungnahme gebeten. Dabei hat er die Rückmeldung erhalten, dass nähere Auskünfte über einzelne Anlagen bei den für den Umweltschutz zuständigen Behörden eingeholt werden können und die NIS-Fachstelle der Kantone für den Vollzug der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) zuständig sind. Das Schreiben des Gemeinderates wurde folglich vom BAKOM an die NIS-Fachstelle des Kantons Aargau weitergeleitet.

Da die NIS-Fachstelle des Kantons Aargau auf die beiden Aufforderungen von Mitte und Ende Dezember zur Einreichung einer Stellungnahme nicht reagiert hat, hat sich der Gemeinderat mit der Bauherrschaft (Swisscom Broadcast AG) in Verbindung gesetzt. Diese hat innerhalb von nur einem Tag auf das Anliegen des Gemeinderates geantwortet.

Mitte Januar hat sich dann auch die NIS-Fachstelle des Kantons Aargau beim Gemeinderat gemeldet. Der Gemeinderat wird nun die schriftlichen Stellungnahmen konsultieren und an der nächsten Gemeinderatssitzung besprechen, wie er weiter vorgehen will.

Über die nächsten Schritte wird der Gemeinderat die Bevölkerung laufend informieren.

Inspektion Wasserversorgung

Vom Amt für Verbraucherschutz liegt der Inspektionsbericht der Wasserversorgung Full-Reuenthal vom 29. November vor. Die Wasserversorgung erfüllt in allen inspeziierten Aspekten die gesetzlichen Anforderungen. Die Qualität der Wasserproben ist einwandfrei.

Untersuchungsbericht Trinkwasser

Vom Amt für Verbraucherschutz liegt der Untersuchungsbericht Trinkwasser der Wasserversorgung Leibstadt vom 14. November vor. Untersuchungsschwerpunkt war die Mikrobiologie. Die Qualität der Wasserproben ergab einen einwandfreien Befund.

Grundwasserschutzzone Birchhag

Im Anschluss an die Gewährung des rechtlichen Gehörs hat der Gemeinderat Leibstadt die Schutzzonen der Grundwasserschutzzone Birchhag gegenüber den Grundeigentümern einzeln verfügt. Es sind keine Beschwerden gegen diese Verfügungen eingegangen. Die Abteilung für Umwelt hat das Schutzzonenreglement mit Schreiben vom 19. Dezember 2022 genehmigt. Dieses ist nun in Rechtskraft erwachsen.

Busse für Missachtung Auflagen Baubewilligung

Der Gemeinderat Full-Reuenthal hat gegenüber einer Bauherrschaft eine Busse ausgesprochen wegen Missachtung der Auflagen der Baubewilligung.

Busse für unbezahlte Hundetaxe

Der Gemeinderat Full-Reuenthal hat gegenüber einem Hundehalter eine Busse in der Höhe von CHF 500.00 ausgesprochen wegen unbezahlter Hundetaxe.

Busse für unbezahlte Hundetaxen

Der Gemeinderat Leibstadt hat gegenüber zwei Hundehaltern eine Busse in der Höhe von jeweils CHF 500.00 ausgesprochen wegen unbezahlter Hundetaxen.

Ukrainekrieg, Betreuungspersonen Flüchtlinge, Weiterführung Anstellungsverhältnisse

Im März 2022 hat der Bundesrat beschlossen, allen wegen des Krieges in ihrem Heimatland geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern den Schutzstatus S für ihren vorläufigen Aufenthalt in der Schweiz zu gewähren. Nach Einschätzung des Bundesrats ist eine Stabilisierung der Lage in der Ukraine in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Deshalb hat er im November entschieden, den Schutzstatus S bis in den März 2024 zu verlängern. Für die Unterbringung und Betreuung sind die Kantone und Gemeinden zuständig.

Basierend auf den aktuellen Zahlen sowie den Prognosen des Staatssekretariats für Migration (SEM) gibt es zudem in der Schweiz derzeit die höchste Anzahl an regulären Asylgesuchen seit der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015/2016. Die Überlagerung der Flüchtlingsströme führt dazu, dass die Unterbringungsmöglichkeiten beim Bund und in den Kantonen knapp werden und immer mehr Personen den Gemeinden zugewiesen werden. Der Kantonale Sozialdienst geht davon aus, dass bis Ende März mit einer hohen Anzahl von zusätzlichen Personen gerechnet werden muss. Es ist deshalb davon auszugehen, dass die Gemeinden weitere Flüchtlinge aufnehmen müssen. Deshalb hat der Kanton Aargau im Januar die

Notlage im Asylwesen ausgerufen. Das bedeutet, dass ab sofort auch unterirdische Zivilschutzanlagen in Betrieb genommen werden, um die Flüchtlinge unterbringen zu können.

Zur Unterstützung der Sozialen Dienste haben die Gemeinderäte Leibstadt und Full-Reuenthal im Sommer 2022 zusätzliches Betreuungspersonal angestellt. Die Dauer der Anstellungsverhältnisse wurde befristet. Das Betreuungspersonal hat die Sozialen Dienste in den vergangenen Monaten enorm entlastet. Sie haben Wohnungen eingerichtet und die Flüchtlinge im Alltag, bei Arztbesuchen und bei Behördengängen begleitet. Seit August werden zudem Deutschkurse angeboten.

Aufgrund der aktuellen Situation haben die beiden Gemeinderäte entschieden, die Anstellungsverhältnisse der Betreuungspersonen zu verlängern. An dieser Stelle möchten sich die Gemeinderäte beim Betreuungsteam für das ausserordentliche Engagement herzlich bedanken. Zum Betreuungsteam gehören Iryna Burger, Helene Fässler, Denise Keller, Eva Kuhn, Anna Maria Müller und Christine Zbinden.

Änderung beim Verkauf von Kehrrichtmarken und Containerplomben

Im Dezember hat der Gemeinderat die Bevölkerung mit separatem Flyer informiert, dass die Kehrrichtmarken und Containerplomben ab 1. März nicht mehr in Nicole's Lädeli bezogen werden können. Membrez Nicole schliesst ihren Laden voraussichtlich per 28. Februar. Gerne möchte Sie der Gemeinderat auf die Neuerungen nochmals aufmerksam machen.

Als neue Verkaufsstelle konnte der Gemeinderat den Volg Leuggern gewinnen. Die Marken und Plomben können seit dem 1. Januar im Volg Leuggern bezogen werden.

Nach wie vor steht den Einwohnerinnen und Einwohnern auch der Volg Leibstadt für den Verkauf von Kehrrichtmarken und Containerplomben zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass der Volg Leibstadt aufgrund von Umbauarbeiten noch bis zum 16. Februar geschlossen ist. Ausnahmsweise können die Marken bis zum genannten Datum auch bei der Abteilung Finanzen, Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt (**nur gegen Barzahlung!**) bezogen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.


Verkauf Kehrrichtmarken und Containerplomben während den Umbauarbeiten vom Volg Leibstadt

Die Bevölkerung von Leibstadt wurde neben einem separaten Flyer des Gemeinderates auch vom Volg über die Umbauarbeiten und Wiedereröffnung des Volg Ladens informiert. Dem Flyer vom Volg kann entnommen werden, dass die Gebührenmarken während den Umbauarbeiten im Volg Leuggern bezogen werden können. Diese Information ist falsch!

Die Gebührenmarken von Leibstadt können während den Umbauarbeiten vom Volg ausschliesslich bei der Abteilung Finanzen, Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt (**nur gegen Barzahlung!**) bezogen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Einwohnerkontrolle


Per 31. Dezember 2022 konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden (Mutationen 2. Semester 2022):

 Einwohner

1'527

Geburten 8, Todesfälle 8,
Zuzüge 82, Wegzüge 51

Zum Vergleich: Einwohner per
31. Dezember 2021: 1'470

 Einwohner

961

Geburten 8, Todesfälle 3,
Zuzüge 32, Wegzüge 14

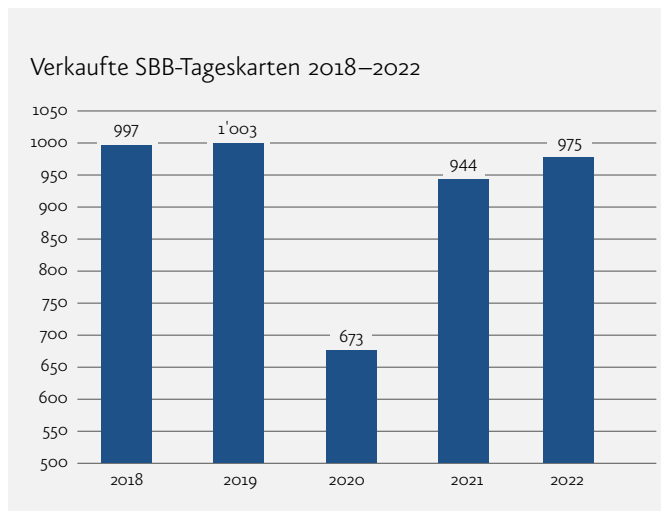
Zum Vergleich: Einwohner per
31. Dezember 2021: 932



Verkauf SBB-Tageskarten

Die Gemeindekanzlei verfügt seit 1. Januar 2009 über drei Tageskarten Gemeinden (GA) pro Tag, welche an Einwohnerinnen und Einwohnern von Leibstadt und Full-Reuenthal sowie an auswärts wohnende Personen verkauft werden. Die Tageskarten können online unter www.leibstadt.ch reserviert oder bestellt werden.

Im Jahr 2022 wurden total 975 GA's (Vorjahr 944) verkauft. Dies entspricht einer Auslastung von 89 % (86 %).



Sirenentest 2023

Am Mittwochnachmittag, **1. Februar**, findet von 13:30 Uhr bis 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unseren Gemeinden – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

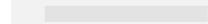
Reservation von Gemeindetageskarten

Auf der Webseite ist ersichtlich, welche Gemeindetageskarten noch verfügbar sind. Diese können dort auch direkt reserviert werden.

Über den Direktzugriff gelangen Sie auf die entsprechende Seite. Dort können Sie die gewünschte Anzahl Tageskarten angeben und sehen dann, für welchen Tag noch genügend zur Verfügung stehen. Mit einem Klick auf das gewünschte Datum öffnet sich das Reservationsformular. Nach Ausfüllen des Formulars werden Ihnen die erfassten Daten sowie die Reservationsbestimmungen angezeigt.

Wichtig: Um die Reservation definitiv abzuschliessen, akzeptieren Sie bitte die Reservationsbestimmungen mit entsprechendem Haken und klicken am Schluss auf den roten «Senden»-Knopf.

Die Tageskarten müssen innert zwei Arbeitstagen am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt werden. Die Gebühr können Sie bei der Abholung bar oder mit Karte bezahlen.



Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch. Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Weitere wichtige Informationen

Informieren Sie sich auch über ALERTSWISS und laden Sie die App auf Ihr Smartphone. www.alert.swiss

Notfalltreffpunkte (NTP)

In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z.B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. Unter www.notfalltreffpunkt.ch können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte informieren.

«KV uf de Gmeind»! - Infoabend am 7. März

Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiter zu helfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung geniessen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge, um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen. Im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am **Dienstag, 7. März, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach**, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

Kontakt: anika.ekert@koblenz.ch

KV uf de Gmeind!!!

Info für Oberstufenschüler und Eltern

An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde.

Dienstag, 7. März 2023, 19 Uhr

Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach

- freundlich
- diskret
- hilfsbereit
- zuverlässig
- digitale Kommunikation
- Umgang mit Menschen
- Korrespondenz
- vernetztes Denken
- «Zahlen»
- vielseitiges Aufgabengebiet

Hesch Interässe? Chum verbii!!!

Ferienpass Unteres Aaretal

www.ferienpass-unteres-aaretal.ch



Ferienpass Unteres Aaretal, Ferienpassplanung auf Frühling 2023

Den Ferienpass Unteres Aaretal gibt es seit 43 Jahren. Im kommenden Frühling wird er nach Corona bedingten Absagen im 2020 und 2021 zum 41. Mal wieder durchgeführt.

Ferienpasszeit

Die Kurse finden von Samstag, 8. April bis Sonntag, 23. April statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 1. – 9. Klasse, die in der Ferienpass-Region wohnen, können beim Ferienpass mitmachen und neu bis zu fünf Kurse besuchen. Dank grosszügigen und zum Teil langjährigen Sponsoren können wir den Ferienpass 2023 erneut für CHF 18.00 anbieten. Wir dürfen also unserem Motto «viel Spass für wenig Geld» treu bleiben.

Online Erwerb Ferienpass nach Flyerabgabe

Bereits letztes Jahr wechselten wir erfolgreich auf die Buchungsplattform von Pro Juventute. Alle Angebote sind auf unserer Homepage www.ferienpass-unteres-aaretal.ch online buchbar und zahlbar.

Wir verteilen nach den Sportferien einen Ferienpass-Flyer an die ca. 1'600 Schulkinder der Region. Sämtliche Ferienpasskurse und alle relevanten Informationen sind auf dem Flyer oder auf unserer Homepage zu finden.

Anmeldeschluss: Samstag, 4. März

Zur Ferienpass-Region zählen folgende Gemeinden: Döttingen, Full-Reuenthal, Böttstein-Kleindöttingen, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Leuggern-Gippingen, Mandach und Schwaderloch. Das Ferienpass-Team und die Kursleitenden freuen sich auf spannende Frühlingferien mit vielen motivierten Kindern.

Gerne stehen Marion Bollinger (079 321 01 70), Nadja Hasler (079 399 50 32), Maja Moosmann (079 481 57 29), Märki Sandra (079 230 72 69) Team Leibstadt, sowie Ramona Wengi (076 564 03 05) und Nadine Oeschger (079 586 09 40) Team Full-Reuenthal für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden, um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 8. Februar**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte Dorothea Fischer, 056 246 19 68; Edith Schmid, 056 246 12 11; Christine Zbinden, 056 246 18 50.



Klein aber fein...

Adventsmarkt im Erdmannli-Huus

Der Adventsmarkt im Erdmannli-Huus in Full vom 10. Dezember war ein Erfolg. 12 Aussteller boten ihre liebevoll hergestellten Waren an. Da fand man handgeschnitzte Wildtiere, filigran gestaltete Karten, kunstvolle Engel und Weinflaschenhalter aus Holz, frischen Zopf, gebrannte Nüsse, wärmende Socken, Mützen, Stirnbänder und Schals, schön dekorierte Advents-, Weihnachts- und Wichtelgestecke, feinen Fuller Bio-Honig, wunderschönen Schmuck und Bilder, Kräuter- und Müeslimischungen und noch sehr vieles mehr.

Die Stimmung war toll und die Besucher staunten über die Vielfältigkeit am Adventsmarkt im Erdmannli-Huus. Kulinarisch wurden die Besucher wie auch Aussteller vom Imbisswagen «Herzhaft Essen» verwöhnt. Die Erdmannli-Crew sorgte für feinen Glühwein, Punsch und weitere Getränke. Zwischendurch fanden die Besucher kaum mehr einen Platz im hinteren Teil vom Erdmannli-Huus, in welchem für diesen Anlass ein kleines «Beizli» eingerichtet wurde, da ja im vorderen Teil, in welchem sonst die Gäste bewirtet werden, die Markttische aufgebaut waren. Bei bester Stimmung konnte der Adventsmarkt genossen werden.

Die Crew vom Erdmannli-Huus bedankt sich an dieser Stelle bei allen Ausstellern und Besuchern und freut sich jetzt schon auf den Markt am 10. Juni. Unsere Aktivitäten und Angebote finden Sie auf www.erdmannli.ch.

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Der Seniorenmittagstisch im Februar fällt auf den «Schmutzigen Donnerstag». Wir würden uns deshalb sehr freuen, am **Donnerstag, 16. Februar, um 12:30 Uhr** viele «fasnachtliche» Gäste im Restaurant Schützen begrüßen zu dürfen. Wie immer geniessen wir ein feines Essen aus der Schützen-Küche und geselliges Beisammensein.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Marianne Eckert, 056 247 18 20.

Beinahe ist das neue Jahr wieder zum Alltag zurückgekehrt, jedoch noch nicht ganz für die Brass Band Döttingen-Leibstadt-Leuggern. Zwar startete der Vorstand bereits mit seiner ersten Sitzung anfangs Januar, aber die erste Musikprobe fand erst am 17. Januar statt.

Auch der gesellige Teil zwischendrin darf nicht fehlen. So konnten wir das schon fast traditionelle Raclette-Essen bei unseren beiden Musikkameradinnen Margreth und Franziska endlich wieder einmal abhalten, allerdings das erste Mal als Brass Band Döttingen-Leibstadt-Leuggern. Wem es möglich war, ist der Einladung gefolgt, da wir auch sehr gerne die kameradschaftliche Seite unseres Musikvereins geniessen. Mit verschiedenen Käsesorten, allerhand feinen Beilagen und entsprechender Tranksame wurden wir kulinarisch ausgiebig verwöhnt. Danke an Mäggi und Franziska für eure Gastfreundschaft!



Die erste «auftrittsfreie» Zeit nutzen wir vor allem zum einstudieren neuer Musikliteratur bevor wir am Palmsamstag in der Kirche in Döttingen unser Kirchenkonzert aufführen. Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Das war die «Seifete» zum Ersten!

Am Freitag, 13. Januar haben wir, die Seifesüder aus Leibstadt, unsere erste «Seifete» gefeiert. Um 18 Uhr wurden die Türen zu unserem Festgelände geöffnet.



Die Besucher kamen nach und nach und fanden ihren Platz in unserem Festzelt mit der Festwirtschaft, der Shot Bar und unserer «DIE Bar». Um 19:30 Uhr spielte die erste Gastgugge. Die Hornfänger heizten ordentlich ein und das Fest war in vollem Gange. Unsere anderen Gastguggen, die Gipsbachsluderi, Eichlefänger, Schwellbaumschränzer und Laubbärggugger legten ebenfalls alleamt einen Hammer Auftritt hin. Unsere deutschen Gastguggen, die Ruinä Dängler, Bockers und Zarte Säu sorgten bei ihren Auftritten ebenfalls für eine fasnächtliche Feststimmung. Kurz vor Mitternacht hiess es dann für die Seifesüder «Gwändli» und Instrument schnappen und ab auf die Bühne.



An der «Seifete» durften wir nicht nur vor einem super Publikum spielen, gleichzeitig stellten wir auch unser «Gwändli» für die Saison vor. Unter dem Motto «Level 45 und immer noch im Spiel» könnt ihr uns diese Fasnacht sehen. Damit möchten wir uns bei allen Festbesuchern, den Gastguggen und unseren Sponsoren für diese erfolgreiche erste «Seifete» bedanken.

Aber schon bald findet das Summer Bash wieder statt, reserviert euch bereits jetzt den 11. und 12. August, um mit uns erneut ein unvergessliches Fest zu feiern.

Racletteabend, 25. Februar

von Roll-Saal, ab 17 Uhr



Sanitätsverein Leuggern, Börse für Krankenmobilen und Hilfsmittel

Krankenmobilen und Hilfsmittel werden oft angeschafft und werden später nicht mehr benötigt. Man möchte sie nun verkaufen oder sogar verschenken, damit sie wieder sinnvoll verwendet werden können. Der Sanitätsverein Leuggern bietet eine neue Plattform auf seiner Internetseite an. So bringen wir Angebot und Nachfrage zusammen und sorgen dafür, dass Rollstühle, Bettheber, Duschstühle, Rollatoren und andere Hilfsmittel nicht ungenutzt im Keller oder auf dem Estrich herumstehen, sondern eine neue sinnvolle Verwendung finden.



Auf unserer Website www.sanitaetsverein-leuggern.ch, Rubrik Krankenmobilen finden Sie eine Plattform mit dem Titel «Occasionsmarkt für Krankenmobilen». Möchten Sie eine Krankenmobilie oder ein Hilfsmittel veräussern, können Sie bei uns ein Formular unter der Telefonnummer 079 660 62 39 anfordern. Das Inserat auf der Plattform ist gratis.

Die Verhandlungen über Kauf und Verkauf kommt direkt zwischen Käufer und Verkäufer zustande. Wir sind nur für die Inserate auf unserer Webseite verantwortlich. Der Sanitätsverein Leuggern, der das Krankenmobilen-Magazin betreibt, übernimmt keine Haftung für die angebotenen Produkte. Für allfällige Mängel ist allein der Verkäufer haftbar. Wir hoffen, dass wir mit dieser Dienstleistung dazu beitragen, dass gebrauchte Krankenmobilen und Hilfsmittel weiterhin sinnvoll verwendet werden können.

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim zum Salzwirtli, Parterre, in der Regel jeden 2. Freitag im Monat **mit Voranmeldung** statt:

- › **10. Februar**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten), in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat **mit Voranmeldung** statt.

- › **1. Februar**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Beratung per Telefon

Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibiets am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von **8:15 bis 10:15 Uhr** sowie am Dienstag von **13:30 bis 15:30 Uhr** erreichbar, 056 245 42 40. Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 9. Februar, von 18 – 19 Uhr

Bad Zurzach, Rathaus, Zimmer 007 (Kantine)

Montag, 27. Februar, von 18 – 19 Uhr

Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



Termine Leibstadt

Samstag, 18. Februar, ab 13 Uhr

Kinderfasnacht

Bernowa-Halle

Samstag, 25. Februar, ab 17 Uhr

Racletteabend

von Roll-Saal

Weitere Termine und Anlässe:

www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Montag, 20. Februar, ab 14 Uhr

Kinderfasnacht

Mehrzweckhalle

Weitere Termine und Anlässe:

www.full-reuenthal.ch





Kinderfasnacht

Samstag, 18. Februar

- › **ab 13 Uhr** Kinderschminken (kleiner Unkostenbeitrag)
- › **ab 13:30 Uhr** Festwirtschaft
- › **14 Uhr** Umzug mit den Seifesüdern danach Kinderball in der Bernowa-Halle



Motto: **Cowboy und Indianer**

- › Unterhaltung mit dem Musiker Benny + Schüler/innen der 3. Sek. Leuggern
- › Maskenprämierung, Hauptpreise:
3 original Seifesüdergwändli, die Kinder dürfen am Umzug in Würtenlingen mitlaufen.
- › Geschenkli für alle Kinder, die bei der Prämierung mitmachen.

Die Festwirtschaft mit Getränken und Kuchen wird vom CEK (Club Eltern und Kind) geführt. Alle Kinder erhalten Wienerli mit Brot, welche von der Stiftung Pro Leibstadt gesponsert werden. Zudem gibt es eine Konfettischlacht und diverse Spiele.

Der CEK freut sich auf viele kleine und grosse Fasnächtler.



Montag, 20. Februar ab 14 Uhr

Turnhalle Full

Ab 14 Uhr findet dieses Jahr wieder die Kinderfasnacht in Full-Reuenthal statt. Es erwartet euch die Guggemusig Hornfääger, Hot-Dog's, eine DJANE und natürlich die grosse Konfettischlacht.

«Bitte chum doch au du verchleidet! E Fasnacht ohni Koschtüm esch doch kei richtigi Fasnacht!»

Es freued sich d'Erdmannli-Tänzler. Mithilf vode Schuel.

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Ende Februar 2023

Redaktionsschluss: Mittwoch, 15. Februar 2023

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?

Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:

www.leibstadt.ch/_docn/3558269/Richtlinien_fur_externe_Beitrage.pdf

Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

www.leibstadt.ch

www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.instagram.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

